

Wirtschaft

Berlin · news

Assoziation führender Litigation PR Experten wächst weiter / Neue Mitglieder bei der Tagung der Crisis & Litigation Communicators Alliance (CLCA) - Fachgespräche zu Herausforderungen der Litigation PR

Beim jährlichen Treffen der Mitglieder der internationalen Crisis and Litigation Communicators Alliance (CLCA) vom 21. bis 22. Juni tauschten sich die Experten zum aktuellen Status von Litigation PR in ihren Heimatmärkten aus und diskutierten über die neueste Entwicklung der Litigation PR. Bei dem Meeting in Berlin wurden die neuen Mitglieder im stetig wachsenden internationalen CLCA Netzwerk begrüßt.

"Mit unseren neuen Mitgliedern aus Polen, den Niederlanden und Korea im Netzwerk der CLCA decken wir nun insgesamt 13 Länder mit der CLC Alliance ab. Wir sind stolz, ein derart großes und wirkungsvolles Netzwerk aufgebaut zu haben", so Martin Jenewein von der Wiener Agentur Schneider Minar Jenewein Consulting und Vorsitzender der CLCA. "Dadurch haben wir die Möglichkeit, unseren Kunden grenzübergreifend die bestmögliche Betreuung zu bieten, da in unserem Netzwerk die besten nationalen und internationalen Experten für Litigation PR und Krisenkommunikation vertreten sind." Durch die Zusammenarbeit im Rahmen dieses CLCA-Netzwerks profitieren Klienten insbesondere bei grenzüberschreitenden und internationalen Auseinandersetzungen (z.B. Europäisches Wettbewerbsrecht, Mergers and Acquisitions, Cross-Border Litigation, Class Actions) vom hohen Vernetzungsgrad der Mitglieder und deren nationaler fachlicher Expertise.

Bei der diesjährigen Tagung unterstrichen die Mitglieder das Ziel, auch weiterhin gemeinsam an der Expansion der Allianz zu arbeiten und neue Märkte zu erschließen. Ziel ist es, in weiteren Ländern Experten zu finden, die über besondere Kompetenz und Erfahrung im Bereich des medialen Krisenmanagements und strategischer Rechtskommunikation verfügen. "Dazu sind wir bereits in Gesprächen mit weiteren Experten, die zum Profil der CLCA passen", so Martin Jenewein.

Der diesjährige Gastgeber, Uwe Wolff von NAİMA Strategic Legal Services in Berlin, zeigte sich erfreut über das hohe Niveau der fachlichen Diskussionen und die Ergebnisse der Tagung: "Es war uns von NAİMA Strategic Legal Services eine große Ehre, die Mitglieder der CLCA in Berlin willkommen zu heißen. Die Tagung lieferte einen lebendigen Austausch auf hohem Niveau. Das, was die CLCA ihren Kunden und Mandanten bietet, ist einzigartig und maßgeschneidert für transnationale Beratungen bei rechtlichen Auseinandersetzungen oder Unternehmenskrisen. Wir freuen uns auf das kommende CLCA Meeting -mit noch mehr neuen Mitgliedern."

Die Crisis and Litigation Communicators Alliance (CLCA) wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, eine internationale Plattform von führenden, inhabergeführten Beratungsunternehmen aufzubauen. CLCA ist ein internationales Netzwerk von spezialisierten PR-Firmen, die Experten in der Krisen- und Prozessberatung in ihren jeweiligen Rechtsgebieten sind. Neben 12 Mitgliedsunternehmen hat die CLCA mit Professor Dr. Patrick Krauskopf von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) auch einen akademischen Partner an Bord. Die Mitgliedsunternehmen mit Stand Juli 2018 sind:

- Access Communications in Korea - Aria Partners in Frankreich
- Bell Yard Communications in England - Community in Italien - Levick in den USA - NAİMA Strategic Legal Services in Deutschland - Schneider | Minar | Jenewein Consulting in Österreich - WeR1 in Singapur - Australian Public Affairs in Australien - HuijskensBickerton in den Niederlanden - Marcus and Art in Tschechien - Primo Corporate Advisory in Polen

Originaltext: NAİMA Strategic Legal Services GmbH Digitale Medienmappe: <http://www.presseportal.ch/de/nr/100065197>
Medienmappe via RSS : http://www.presseportal.ch/de/rss/pm_100065197.rss2

Kontakt: NAİMA Strategic Legal Services GmbH - Uwe Wolff - Schlüterstrasse 36 10629 Berlin phone: +49 30 2404 8290 email: uwe.wolff@naima-media.de

(SDA-ATS-OTS Ada100817825)